



# Sammler im Reich Gottes Für Mitglieder der Kirche

„Und sie werden in die Speicher gesammelt werden, damit sie nicht verlorengehen.“ Alma 26:5



Erklären Sie den Kursteilnehmern, dass sie sich miteinander darüber beraten werden, was es bedeutet, ein Sammler im Reich des Vaters im Himmel zu sein. Jedem Einzelnen kommt eine wichtige Aufgabe dabei zu, seine Familie auf beiden Seiten des Schleiers zu sammeln. Dadurch wirkt jeder Einzelne am Erlösungsplan mit. Verwenden Sie dieses Konzept als Richtschnur für Ihre Gesprächsrunde.

Sie können die in diesem Konzept verwendeten Videos bereits vor der Versammlung herunterladen.

## 1. Video

Bereiten Sie alles vor, um das Video [„A Sacrifice of Time“](#) (Zeit opfern) zu zeigen. Bitten Sie die Teilnehmer, während des Videos auf die Antwort auf diese Frage zu achten: **Wozu fordert Präsident Nelson uns auf?**

## 2. Gespräch

**Wozu fordert Präsident Nelson uns auf?** (Er bittet die Mitglieder, Zeit für Familienforschung und Tempelarbeit zu opfern.)

Die Teilnehmer erwähnen vielleicht Lehre und Bündnisse 128:15. Schreiben Sie die Antworten an die Tafel, bis jemand „Opfer bringen“ erwähnt.

Präsident Nelson hat gesagt: „Bitte denken Sie gebeterfüllt darüber nach, welches Opfer, vorzugsweise ein Opfer an Zeit, Sie bringen können, um in diesem Jahr mehr an Ihrer Familiengeschichte zu arbeiten und mehr Tempelarbeit zu machen.“

## 3. Video

Bereiten Sie alles vor, um das Video [„Gatherers in the Kingdom“](#) (Sammler im Reich Gottes) zu zeigen. Bitten Sie die Kursteilnehmer, sich während des Videos Gedanken über Folgendes zu machen: **Was meint Präsident Nelson, wenn er sagt, dass wir Kinder Gottes sind, die Bündnisse mit ihm geschlossen haben, und dass Gott sich auf uns verlassen kann?** Behalten Sie diese Frage im Sinn, während wir uns das nächste

kurze Video ansehen. Elder Bradley D. Foster von den Siebzigern erklärt, wie er Präsident Nelsons Äußerung versteht.

## 4. Gespräch

**Was bedeutet die Aussage, dass wir Gottes Kinder sind, die Bündnisse mit ihm geschlossen haben, und dass er sich auf uns verlassen kann, für Sie?**

Besprechen Sie, was Elder Foster im Video über unsere Rolle als Kinder des Bundes sagt.

(Sie können die Antworten der Kursteilnehmer an die Tafel schreiben, bis jemand das Wort *Sammler* erwähnt.)

**Welche Aufgabe kommt uns persönlich dabei zu, Familien auf beiden Seiten des Schleiers zu sammeln?**

Achten Sie darauf, dass die folgenden Grundsätze besprochen werden:

- Wenn wir Familien auf beiden Seiten des Schleiers sammeln, wirkt jeder von uns am Erlösungsplan für alle Kinder Gottes mit.
- Als Mitglieder der Kirche müssen wir zunächst einmal für uns selbst handeln und die Namen unserer Vorfahren ausfindig machen und in den Tempel mitnehmen, damit unsere Vorfahren die dort angebotenen heiligen Handlungen empfangen können. Dann müssen wir anderen zeigen, wie sie es uns gleichtun können.

- Wenn wir uns an Tempelarbeit und Familienforschung beteiligen, ist das sowohl für unsere lebenden Angehörigen ein Segen als auch für diejenigen auf der anderen Seite des Schleiers.

## 5. Grundgedanken

Das Sammeln – eine Aufgabe der Familie

*Erläutern Sie die Grafik unten.*

- Unsere Familie und wir sind die Sammler im Plan des Vaters im Himmel.
- Der wichtigste Sammlungsort ist das Zuhause, wo man etwas über seine Familie erfährt, Erinnerungen austauscht und diese Angaben dann im Familienstammbaum (auf Papier oder online) erfasst. Ob mit oder ohne Technik – das beste Center für Familiengeschichte ist das Zuhause.
- Sobald Angehörige im Familienstammbaum gesammelt wurden, können sie sicher in die Bündnisse und Verordnungen des Tempels aufgenommen werden.

## 6. Video

Bereiten Sie alles vor, um das Video [„Families Gathering Families“](#) (Familien sammeln Familien) zu zeigen. Bitten Sie die Kursteilnehmer, während des

Videos über diese Frage nachzudenken: **Was sollten wir jetzt unternehmen und welche Hilfsmittel stehen uns zur Verfügung?**

## 7. Gespräch

Um unsere gottgegebene Aufgabe zu erfüllen, sollten wir zwei Aufforderungen gleich in Erwägung ziehen:

1. Die Mitglieder, darunter auch die Neubekehrten, die noch nicht ihre ersten vier Generationen erfasst haben, sollen sich bemühen, diese im Familienstammbaum zu vervollständigen und die Namen, wenn möglich, in den Tempel mitzunehmen.

**Wie sollten diejenigen, die noch nicht ihre ersten vier Generationen im Stammbaum erfasst haben, anfangen? Wie kann das denen ein Segen sein, die neu in der Kirche sind?**

2. Wer seine ersten vier Generationen vervollständigt hat, soll weitere Vorfahren ausfindig machen, darunter auch Verwandte aus Nebenlinien.

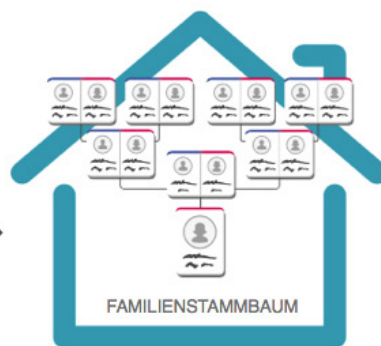
**Welche Hilfsmittel stehen uns zur Verfügung?**

Die Gruppe soll Hilfen nennen, die für die Tempelarbeit und die Familienforschung zur Verfügung stehen. Dazu können gehören:

Mehrere Generationen einer Familie



Sammler



gesammelt



sicher aufgenommen

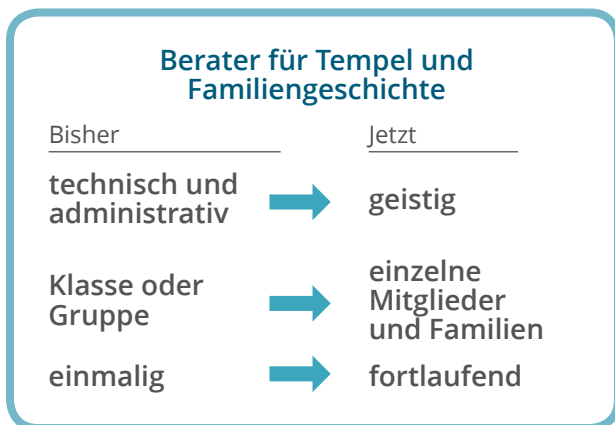
- Berater für Tempel und Familiengeschichte
- unsere eigenen, die Familie betreffenden Erinnerungen
- das Heft *Meine Familie: Geschichten, die uns zusammenführen*
- Online-Hilfen wie FamilySearch.org
- die Macht des Gebets
- Hilfe durch den Heiligen Geist
- Hilfe von der anderen Seite des Schleiers

Vor kurzem wurde die Bezeichnung der Berufungen im Bereich Familiengeschichte geändert. Alle werden jetzt „Berater für Tempel und Familiengeschichte“ genannt.

Alle Berater für Tempel und Familiengeschichte sollen in erster Linie anderen dabei helfen zu lernen, wie sie dem Geist folgen und vor allem den Tempel vor Augen haben, wenn sie ihre Vorfahren ausfindig machen, die Namen in den Tempel mitnehmen und anderen zeigen, wie sie es ihnen gleichtun können. Dies soll dadurch erreicht werden, dass der Einzelne individuelle Erfahrungen macht.

**Weshalb hat die Erste Präsidentschaft diese Änderung wohl vorgenommen? Was bedeutet das für Sie?**

Wenn wir uns auf diese Aufgaben konzentrieren, haben wir bei der Tempelarbeit und der Familienforschung nicht nur eine gute, sondern beste Arbeit geleistet.



Unsere Berater für Tempel und Familiengeschichte sind bereit, Ihnen zu helfen.

**Welche Rolle kann das Sammeln bei unserer sonntäglichen Gottesverehrung spielen?**

Sprechen Sie darüber, wie man Tempelarbeit und Familienforschung zuhause und in der Kirche dazu einsetzen kann, dass die Mitglieder den Sabbat besser nutzen und sich für die Segnungen bereitmachen, die sich einstellen, wenn man die Gebote des Vaters im Himmel befolgt.

### 8. Video

Bereiten Sie alles vor, um das Video „[Promised Blessings of Family History](#)“ (die verheißenen Segnungen der Familienforschung) zu zeigen. Uns sind viele machtvolle Segnungen verheißen, wenn wir unsere Angehörigen ausfindig machen, ihre Namen in den Tempel mitnehmen und anderen zeigen, wie sie es uns gleichtun können.

**Fragen Sie: Welche dieser Segnungen wünschen Sie sich für sich selbst und für Ihre Familie?**

### 9. Gespräch

**Welche dieser Segnungen wünschen Sie sich für sich selbst und für Ihre Familie? Was wollen Sie jetzt unternehmen, um die Segnungen zu erlangen, die mit der Tempelarbeit und der Familienforschung einhergehen?** Lassen Sie die Mitglieder berichten, wie sie das Gelernte anwenden wollen. Wenn Sie genügend Zeit haben, lassen Sie die Kursteilnehmer von eigenen Erfahrungen mit Tempelarbeit und Familienforschung erzählen.

### 10. Zum Abschluss

Vielleicht möchten Sie zum Abschluss nochmals auf einen der Grundgedanken oder einen anderen Gedanken eingehen, der Sie im Laufe des Gesprächs beeindruckt hat. Geben Sie Zeugnis dafür, wie die Tempelarbeit und die Familienforschung dem Einzelnen und der Familie ein Segen sind.